

CH World Wide Web



Hübsch gemacht, romantisch und überhaupt nicht verrückt: Die von Ex-Pornostar Laetitia moderierte Erotiksendung Lust und Laune der Lokalsender TeleBärn und TeleZüri hat eine eigene Website erhalten. Höhepunkt: Die Homestrips der Woche lassen sich briefmarkengross betrachten.

<http://www.eroticon.ch/lustundlaune/>



Laetitia Zappa
die Moderatorin von
Lust und Laune

Zwar ist die Website dieser Pharma-Firma nicht gerade schön gestaltet, doch findet auch der Laie nützliche Informationen. Über Zecken beispielsweise oder über Blutplasma.

<http://www.immuno.ch/immuno/zeckenkrankheiten.shtml>



Politisch höchst umstritten: Die geplante Solidaritätsstiftung des Bundes wird immer wieder mit dem Holocaust-Fonds der Banken verwechselt. Die Website erklärt den Grundgedanken der Stiftung, gegen die Blocher und seine Getreuen ankämpfen.

<http://www.solidarity.admin.ch/>



Gratis und nützlich: Der Aargauer Internet-Provider Warp Link registriert mittels Web-notifier die Lieblings-Websites des Surfers und versendet eine Mit-

teilung an dessen Mailadresse, sobald sich an der Seite etwas geändert hat. So nebenbei soll mit eingestreuter Werbung zahlende Firmen-Kundschaft angelockt werden.

<http://www.webnotifier.com/>

Eine weitere Schweizer Bank, die Zahlungsgeschäfte nun übers Internet abwickelt: Die Zürcher Kantonalbank eröffnet eine Filiale im Cyberspace. Allerdings lässt sich vorerst nur der Kontostand abfragen, Online-Bankgeschäfte sind in Vorbereitung.

<http://www.zkb.ch/>



Ganz schon clever, aber irgendwie langweilig: Die schlicht gestaltete Website der Sektion Schweiz von Mensa, dem Verein von Menschen mit hohem IQ, enthält ein paar Animationen, Kurzgeschichten und Interviews mit Mitgliedern sowie Klubnachrichten.



Noch befindet sich die Site im Aufbau, doch Hundeliebhaber finden hier den idealen Internet-Fressnapf. Neben Vereinen, Beschreibung der Rassen und anderem findet sich auch ein Magazin mit Texten aus der ganzen Hunde-Welt. Bilder sind jedoch noch mager gestreut.

<http://www.hund.ch/>

Bitte beachten Sie: Die meisten Angaben in den Mitteilungen der Rubrik Aktuell (bis auf Kurztests) beruhen auf Informationen der Hersteller und Distributoren, die nicht in jedem Fall überprüft werden können. Die Redaktion kann daher für deren Richtigkeit keine Verantwortung übernehmen.

Digital-Kamera

Mit abnehmbarem Objektiv

Die Dimage V von Minolta verfügt über einen 4,5 cm-LCD-Farbmonitor, ein eingebautes Blitzgerät, austauschbare Speicherkarten sowie ein



abnehmbares, schwenkbares Objektiv mit 2,7fach Zoom und Makro-Einstellung. Das «fliegende Auge» der Kamera erlaubt verrückte Shots.

Minolta Dimage V
System: alle
Preis: Fr. 998.-
Info: Minolta AG, Tel. 01/740 37 00

Festplatten

Neues Familienmitglied

Maxtor hat ihrer Modellpalette die DiamondMax 2160-Serie hinzugefügt. Die Festplatten sind in Grössen von 2.1, 3.2, 4.3, 6.8 bis zu 8.8 GB erhältlich. Die Zugriffszeit ist kleiner als 9,7 ms. Die Platten besitzen einen EIDE-Anschluss und passen in jeden 3,5-Zoll-Laufwerkeinschub.

Maxtor DiamondMax 2160
Preis: 2.1 GB bis 8.8 GB; Fr. 368.-
bis Fr. 899.-
Info: Datacomp AG, 01/744 51 00

Modems

Datenpumpen fürs Internet

Noch gibts keine sinnvolle Verwendung für die neuen Modems mit 56'000 Bits/Sek. Die Internet Provider in der Schweiz sind zurückhaltend mit der Einführung der neuen Analog-Technik. Doch immer mehr Hersteller bieten Varianten ihrer bekannten Modems mit dem schlichten Kürzel 56k an. Jetzt auch Elsa: Das MicroLink 56k ist mit einem Flash-ROM ausgestattet, so dass Updates per Software kein Problem mehr sind. Daneben bietet die Datenpumpe durch ein integriertes Mikrofon und Lautsprecher Anrufbeantworter-Funktionen.

Aktuell

Hardware

CD-ROM-Laufwerk

Teller-Sprinter

Da wirds einem beim Abspielen einer CD-ROM schwindlig: Mit 32facher Geschwindigkeit dreht sich der Teller im Ultraplex-Laufwerk von Plextor. Ausgestattet ist der Flitzer mit Ultra-SCSI-Schnittstelle. Er erreicht eine Datenübertragungsrate von 4800 KB/s und verfügt über einen



schnellen Direktzugriff von 85 ms. Viel haben die Ingenieure in die staubfeste und vibrationsfreie Konstruktion des Gehäuses investiert.

Plextor UltraPlex
System: Windows 95/NT, OS/2, MacOS
Preis: ca. Fr. 360.-
Info: Alltron AG, Tel. 062/889 88 88

Multifunktions-Gerät

Farbiger Alleskönner



Eine Palette an Funktionen hält das Multicolour-Center MC-3000 bereit. 720 x 720 dpi Druckauflösung in Farbe schafft der Tintenstrahldrucker, der auch als Stand-alone-Kopierer dient und

für eine farbige Fotokopie rund 60 Sekunden benötigt. Der integrierte Scanner liest aus dem 30 Blatt-Papiereinzug stapelweise Dokumente ein und führt eine OCR-Texterkennung durch.

Brother Multicolour-Center MC-3000
System: Windows 95
Preis: Fr. 1290.-
Info: Brother AG, Tel. 056/484 11 11

Drucker

Geballte Durchschlagskraft

Wer hat noch einen Nadeldrucker bei sich zu Hause stehen? Die Schwarzstichler konnten etwas, was heute selten mehr verlangt wird: Durchschläge erzeugen. Der Seikosha FB-840 schafft mit seinen 24 Nadeln gleich acht. Der vielseitig programmier- und einstellbare Flachbettdrucker ist dafür mit seinen 3588 Franken nicht gerade



erschwinglich. Gedacht ist er für den Einsatz im harten Geschäftsalltag, am Schalter, bei Banken, in Transport und Logistik – überall dort, wo man ein unkompliziertes Arbeitstier benötigt.

Seikosha FB-840
System: Emulation Epson, PCL 3, IBM
Preis: Fr. 3588.-
Info: Pilgrim GmbH, Tel. 055/418 70 20

Grafikkarte

Game-Wunder

Auf der 128-Bit-Grafikkarte Victory Erazor von Elsa steckt alles, was des Spielers Herz begehrt, ►

Doch schon kündigt sich eine andere Lösung an, um den Zugang ins Internet zu beschleunigen. Die Zürcher Firma Access Technology hat das Megabit-Modem 768 vorgestellt, welches dank xDSL-Technologie 12mal schneller als



ELSA MicroLink 56k

ISDN sein soll. Allerdings müssen die Features des Modems vom Provider unterstützt werden. Dies tun heute betrüblicherweise nur einige kleine. Wem das Surfen damit noch zu langsam geht, sollte mal in den Nachthimmel gucken: Irgendwo hängt der Eutelsat am Firmament und schickt Daten 100mal schneller runter als gewöhnliche Modems die ihren über die Telefonleitung. Das Turbo Internet Kit (TIK) beinhaltet alles, was Sternensurfer brauchen: Eine Satelliten-Schüssel, eine ISA-Bus-Adapterkarte und die nöti-

ge Software. Abhängig vom gewünschten Datendurchsatz (bis 5 GB möglich) muss eine monatliche Benützungsg Gebühr entrichtet werden.

Elsa MicroLink 56k
System: alle
Preis: Fr. 320.-
Info: Walter Electronic, Tel. 071/969 43 43

Megabit Modem 768
System: alle
Preis: Fr. 1645.-
Info: Access Technology AG, Tel. 01/877 97 11

Turbo Internet Kit
System: ab Win 3.x
Preis: Fr. 2200.-, monatliche Gebühren ab Fr. 40.-
Info: Skypro AG, Tel. 041/741 47 70

Neue Notebooks, PC

Toshiba Tecra 750CDT

Notebook-Bolide für Überflieger

Prozessor: Pentium MMX 233 MHz

RAM/Cache: 32 MB/512 KB

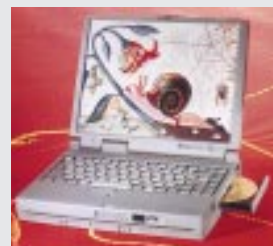
Festplatte/CD-ROM: 5,1 GB/20x

Monitor: 13,3" TFT, 1024 x 768 Bildpunkte, 4 MB VRAM

Zubehör: Win 95, 16-Bit-Sound, S3 Virge/MX 3D-Grafikkarte, Lautsprecher, Mikrofon, Lithium-Ionen-Akku

Preis: ca. Fr. 11'000.-

Info: Ozalid, Tel. 01/439 72 00



Dell Latidue XPi CD M133ST

Preiswertes Notebook mit guter Leistung

Prozessor: Pentium MMX 133 MHz

RAM/Cache: 16 MB/256 KB

Festplatte/CD-ROM: 1,6 GB/12x

Monitor: 12,1" SVGA Aktiv-Matrix

Zubehör: Win 95, Sound- und Grafikkarte, Infrarot-Port, Lithium-Ionen-Akku

Preis: Fr. 4675.-

Info: Dell, Tel. 0844 80 33 03

AST Ascentia M5130S

Günstiges Einsteiger-Notebook

Prozessor: Pentium MMX 113 MHz

RAM/Cache: 16 MB/512 KB

Festplatte/CD-ROM: 1,6 GB/optional

Monitor: 12,1" SVGA Dual-Scan

Zubehör: Win 95 oder NT, Laplink,

Soundkarte, Lautsprecher, Mikrofon, Lithium-Ionen-Akku

Preis: Fr. 3760.-

Info: AST, Tel. 01/744 58 58

Bravo MS-T 6200

Für Office und Netzwerk der High-End-Desktop-PC

Prozessor: Pentium II 266 MHz

RAM/Cache: 32 MB/512 KB

Festplatte/CD-ROM: 4,3 GB/24x

Monitor: optional

Zubehör: Win 95 oder NT, Virus-Scan, Netzwerk-Adapter, ATI Rage II+ - Grafikkarte, Soundkarte

Preis: Fr. 6100.-

Info: AST, Tel. 01/744 58 58

Kurzinfos

Apfeltaktik: Der vorübergehend amtierende Apple-Firmenboss Steven Jobs will das fürs nächste Jahr angekündigte Betriebssystem Rhapsody nur stückweise auf den heimischen Desktop vordringen lassen. Erst soll eine Server-Version auf den Markt kommen.

Explorer-Rekord: In den ersten zwei Tagen nach seiner Lancierung ist der neue Internet Explorer 4.0 rund 1,2 Millionen Mal vom Web heruntergeladen worden. Microsoft will mit der Browser-Version ihren Marktanteil auf über 60 Prozent steigern.

Iomega-Klage: Die Herstellerin von Speicherlaufwerken wie Zip und Jaz hat die französische Datenträger-Fabrikantin Nomai wegen unlauteren Wettbewerbs verklagt. Nomai hatte sich erfrecht Disketten anzubieten, die billiger als die Iomega-Originale sind. Und erst noch kompatibel.

Mini-Pentium: Die kalifornische Firma Cell Computing hat ein Pentium-Motherboard in der Grösse einer Kreditkarte auf den Markt gebracht. Es ist für Notebooks, Bürogeräte und anderes gedacht. Der Preis liegt bei 999 Dollar.

Amiga-Gerüchte: Derzeit wird gemunkelt, nächstes Jahr werde der früher sehr beliebte Commodore Amiga wieder auf dem Markt erscheinen. Gateway 2000 versuche für einen Neustart Leute der Ex-Commodore-Mannschaft abzuwerben.

unter anderem Direct3D und schnelles Video-playback für MPEG- und AVI-Videos. Sie ist auch schon für MPEG 2 vorbereitet, zum Abspielen von DVD-Videos. Mit 4 MB SGRAM und einem schnellen Prozessor wird die Videoausgabe angetrieben; die Karte stellt TrueColor bei einer Auflösung von 1152 x 864 Bildpunkten mit guten 120 Hertz dar.

Elsa Victory Erazor
System: Windows 95
Preis: Fr. 330.-
Info: Walter Electronic, Tel. 071/969 43 43

Scanner

Kompakt und ohne Stromversorgung

Der Schweizer Hersteller Logitech will Scannen zum Familien-Hobby machen. Der neue PageScan USB benötigt aufgrund seines niedrigen Stromverbrauchs kein Netzteil mehr und ist sehr kompakt. Der Ganzseiten-Farbscanner verfügt über einen speziellen Scanknopf, der die Scansoftware von selbst aktiviert. Ausserdem passt er an den USB.

Logitech PageScan USB
System: Windows 95
Preis: Fr. 339.-
Info: Logitech SA, Tel. 021/863 54 10

Laserdrucker

Laser mit Nadel-Feeling

Der Okipage 6ex ist nicht nur ein schneller Drucker, der 6 Seiten pro Minute schafft. Er beherrscht neben der Druckersprache PCL 5e auch zwei Nadeldrucker-Emulationen. Damit können Daten auch aus älteren Programmen, die sich nur



auf Nadeldrucker verstehen, zu Papier gebracht werden. Die physikalische Druckauflösung beträgt 600 x 1200 dpi.

Okipage 6ex
System: Windows
Preis: Fr. 879.-
Info: Graphax AG, Tel. 01/740 77 88

Monitor

Ferien in Trinitron

Compaq hat dem neuen 21-Zoll-Monitor P110 eine Trinitron-Bildröhre verpasst. Sie soll laut Hersteller 42 Prozent flacher als herkömmliche



20-Zoll-Trinitron-Bildschirme sein. So werden Verzerrungen und Reflexionen externer Lichtquellen auf ein Minimum reduziert. Das Gerät ist ein Anschluss-talent: Es ist mit dem USB (Universal Serial Bus) ausgestattet. Damit lassen sich bis zu vier USB-Peripheriegeräte am Monitorsockel einstecken. Der P110 bietet eine Auflösung von 1600 x 1200 Pixel bei 85 Hertz und eine Streifenmaske mit variablen Schlitzabstand von 0,25 bis 0,27 mm.

Compaq P110
System: Windows
Preis: Fr. 3100.-
Info: Compaq AG, Tel. 0844 84 41 11

Shareware

Auch diesen Monat präsentieren wir Ihnen eine Auswahl nützlicher Shareware. Die vorgestellten Programme finden Sie auf PCTip Online unter PCTIP/AUSGABE 11/97, auf unserer Homepage <http://www.pctip.ch/> oder zum Bestellen auf der PCTip Shareware-CD für Windows, siehe Seite 55.

File Back PC: Ein aktuelles Backup kann so manchen Ärger im Notfall verhindern. Am einfachsten ist natürlich ein Backup, das nach Ihrem Wunsch voll automatisch angelegt wird. Genau diese Aufgabe übernimmt File Back PC. Shareware \$ 30.-, Windows 95/NT

Click, there it is! Jetzt müssen Sie sich auf dem Mac nicht mehr in einer Öffnen- oder Speichern-Dialogbox durch x Ordner bis zum gewünschten Ziel

Hard- und Software

Scanner

Farbe für alle

Acer stellt nicht nur Notebooks her, sondern auch Peripheriegeräte wie Flachbettscanner. Vom wachsenden Markt will sie mit dem Acer Scan 610 Plus einen Anteil ergattern. Er weist ein gutes Preis-/Leistungsverhältnis auf. Vorlagen werden in einem Durchgang mit einer optischen Auflösung von 600 x 1200 dpi und einer Farbtiefe von 30 Bit eingeleitet. Die nötige Software zur Bildbearbeitung und für Texterkennung wird mitgeliefert.

Acer Scan 610 plus
System: Windows, Mac
Preis: Fr. 499.-
Info: Texas Instruments/Acer,
Tel. 01/745 58 58

«abfotografieren». Mit diversen Funktionen lassen sich Screenshots anschließend nachbearbeiten. Ist ein MAPI-unterstütztes E-Mail-System installiert, können die Bilder direkt übers Internet verschickt werden.



ScreenDump
System: Windows 95/NT
Preis: Fr. 98.-
Info: Procomm GmbH, Tel. 01/784 97 41

PrintScreen Deluxe 3.0
System: Windows 3.x/95/NT
Preis: Fr. 89.-
Info: Sotec SA, Tel. 022/990 91 00

Windows-Utilities

Power für die PrintScreen-Taste

Bildschirmausdrucke unter Windows sind etwas umständlich mit ALT/PRTSC zu erstellen. Das Programmchen ScreenDump vereinfacht das Verfahren: Nun genügt ein Druck auf die Tastatur und der Drucker rattert los. Eine Option erlaubt den Bildschirminhalt als BMP-Datei zu speichern. Das Programm übernimmt die Standard-Einstellungen des Druckers und druckt formatfüllend aus.

Ähnlich arbeitet PrintScreen Deluxe, das in der Version 3 erschienen ist. Man kann den ganzen Bildschirm oder auch nur Teile davon

Informations-Management

Sklavenarbeiter fürs Büro

Der «Director Assistant» arbeitet beinahe gratis. Nur 60 Franken kostet die Bürosoftware nämlich, welche Adressverwaltung, Listen-, Etiketten- und Couvertdruck, Textverarbeitung, Faktura, Kontenplan und Archivierungsmodul beinhaltet.

Director Assistant
System: Windows 95/NT, MacOS
Preis: Fr. 60.-
Info: Prochrona AG, Tel. 01/252 09 11

klicken. Einfach mit der Maus auf ein geöffnetes Fenster des gewünschten Ordners klicken und schon können Sie dort speichern bzw. eine Datei öffnen. Shareware \$ 5.-, Mac

System Analyst for Windows: Für eine ausführliche Systemanalyse eines Windows-3.1-PCs eignet sich SAW ganz besonders. Das Programm erkennt Hardware, kann Speicheranalysen durchführen, Auskunft über Treiber geben und vieles mehr. Freeware, Windows 3.1

Skymap: Für Sternen-Freaks mit Windows-PC gibt es Skymap. Es zeigt den Sternenhimmel von einem beliebigen Ort zu einer beliebigen Zeit und gibt Auskunft über jeden Himmelskörper. Es kann nach zahlreichen Sternen, Planeten, Kometen und Asteroiden gesucht werden. Shareware, DM 76.50, Win3.1/95

Starry Night: Starten Sie Ihr Bildschirm-Planetarium auf dem Mac. Starry Night zeigt Ihnen jeden Stern, Planeten und ganze Konstellationen mit detaillierten Informationen. Sie können den Standort und die Zeit von jedem Punkt in unserem Sonnensystem frei auswählen. Shareware \$34, bis Mac OS 8

Sandra: Checken Sie Ihr System! Mit dem Programm Sandra 1.1 für Windows 95 haben Sie ein optimales Tool, um Ihr System auf Herz und Niere zu prüfen. Die Geschwindigkeit Ihrer CPU sowie einzelner Komponenten lassen sich detailliert testen und überprüfen. Shareware, gratis für Privatgebrauch, Windows 95

Reminder 97 ist ein einfaches Programm um wichtige Termine nicht zu vergessen. Sie tragen Ihre Ereignisse in unterschiedliche Kategorien ein

(z.B. Geburtstage) und Reminder erinnert Sie bis zu 28 Tage vorher. Das Tool kann auch gleichzeitig von mehreren Benutzern verwendet werden. Shareware DM 20.-, Windows 95

Word Express: Sie suchen eine Textverarbeitung ohne grossen Schnickschnack? Word Express bietet Ihnen auf nur 4 MB Festplattenplatz Fussnoten, Tabellen, Lesezeichen, automatischen Index und bedruckt auch Briefumschläge. Shareware \$ 49.95, Win 3.1/95/NT

Kdrive Ein Programm vielleicht nicht für den täglichen Gebrauch – mit Kdrive können Sie die Tasten Ihrer Tastatur neu belegen. Starten Sie so z.B. Ihre Lieblingsprogramme über eine Tastenkombination oder programmieren Sie für die «ü»-Taste automatisch ein «ue». Shareware DM 30.-, DOS, Win 3.1 (jr)

Kurzinfos

Gratis-Mail: Jeder Bürger ab sechs Jahren soll gratis eine E-Mail-Adresse erhalten. Bezahlt wird nur für das Senden und Empfangen von Mails – wie bei der Briefpost. Dies hat die staatliche Post Schwedens angekündigt.

CE 2.0 lanciert: Microsoft hat bereits die zweite Version ihres Mini-Windows auf den Markt geworfen. Es bietet ein besseres Memory-Management, Grafiksystem und Task-Scheduling. Enthalten ist auch ein Browser.

Noch kein Modem-Standard: Die internationale Fernmeldeunion hat sich an ihrem jüngsten Treffen nicht auf einen 56 Kbps-Standard einigen können. Für Dezember wurde eine Sondersitzung anberaumt. Nun soll der Entscheid im Januar 1998 fallen.

Vobis-Service: Der Discounter aus Deutschland hat in Spreitenbach ZH ein zentrales Service- und Reparaturzentrum eingerichtet. Reparaturen an Monitoren oder Druckern sollen in acht Tagen zu Pauschalpreisen erledigt werden.

Im neuen Terrarium: Die von Trio Information Systems AG entwickelte Modem-Spinne Spiderman wird nach dem Konkurs der Firma von der Zürcher EcoLogic weiterentwickelt und betreut. Mehr Infos gibts auf <http://www.spiderman.ch/>

Blue Window-Erfolg: Der Internet-Provider der Telekom hat ein Jahr nach der kommerziellen Lancierung über 50'000 Kunden gewinnen können. Die Zahl der Mitarbeiter wurde innert einem Jahr von 50 auf 200 erhöht.

Kurzinfos

Miese IE4.0-Installation: Wer bei der Installation des Internet Explorers 4.0 nicht aufpasst, riskiert Abstürze und Datenverluste. Dies kann etwa geschehen, wenn eine vorherige Beta-Version nicht entfernt wird.

Internet-Kiosk: ICL hat eine Web-Surfstation vorgestellt, die an Orten mit Publikumsverkehr aufgestellt werden kann. Geld einwerfen und losurfen: Die Station arbeitet nur mit einem Touchscreen.

Günstige Wechsel-Platte: Syquest will mit einem 1 GB-Wechselplattenlaufwerk auf den Markt kommen, das nur noch 200 Dollar kostet.

Computer-Wache: Eine britische Firma hat eine Software vorgestellt, mit deren Hilfe sich die von Kameras in Gebäuden eingefangenen Bilder automatisch überwachen lassen. Der Computer meldet zum Beispiel verdächtige Bewegungen per Telefon.

Spam-freies Usenet: Eine Gruppe von Internet-Administratoren hat unter dem Namen Usenet2 neue, binärdateien- und werbefreie Diskussionsbereiche angekündigt.

Baby-Namen: 10'000 Namen für fantasielose Eltern sind auf folgender Site zu finden: <http://channel.parentsoup.com/babynamerfinder>

Windows-Utilities

Speicherbändiger

Ihr Nutzen auf Win 95-Systemen ist umstritten, doch gekauft werden sie alle. QEMM97 verspricht im Gegensatz zu manch



marktschreierischer Konkurrenz nicht gerade «mehr Speicherplatz», doch immerhin, dass es den bestehenden Speicher besser ausnutzt und den Ladevorgang von Anwendungen beschleunigt. Die Systemkonfiguration geschieht

automatisch. Und darüber sind Spielefreaks besonders glücklich: Ist die Software installiert, muss man zum Starten der Games nicht erst zur DOS-Eingabe zurückkehren.

Quarterdeck QEMM 97
System: Windows 95
Preis: Fr. 180.50
Info: Sotec SA, Tel. 022/990 91 00

Informations-Management

Virtuelle Sekretärin

Contrack ist eine ganze Softwarepalette zur Pflege und Verwaltung von Kunden- und Mitarbeiterdaten. Als Drehscheibe fungiert eine Adressdatenbank, in der sich einer Adresse beliebig viele Schlüsselwörter oder dazugehörige Mitarbeiter in der Firma zuordnen lassen. In der Profiversion können zusätzlich individuelle Faxes, Briefe und standardisierte Mailings verfasst werden. Integriert ist ferner eine Verwaltung von Pendenzenlisten mit einer Erinnerungsfunktion.

Contrack
System: Windows 95/NT, MacOS
Preis: Version Light Fr. 530.-;
Version Pro Fr. 3142.-
Info: LGH Informatic, Tel. 01/461 25 71

Antiviren-Software

Grenzwächter

Die virusUtilities von Ikarus sichern die Grenzen des PCs. Kein unbefugtes Programm erhält Zutritt zu RAM und Festplatte. Guard 95 für Windows 95 beispielsweise orientiert sich in der Benutzerführung am Explorer und überprüft jede Dateiveränderung. Auch Dateien aus dem Internet werden umgehend überprüft.

Norton AntiVirus Home geht ähnlich vor. Ein virtueller Gerätetreiber sorgt für automatischen Virenschutz im Hintergrund. Die Software kann

auch Viren erkennen, die dauernd ihre Verschlüsselung ändern (polymorphe Viren). Ein Wizard hilft, wenn einmal ein Virenbefall festgestellt worden ist und führt den Anwender durch den Reparaturprozess. So kann gar nicht erst Panik aufkommen.

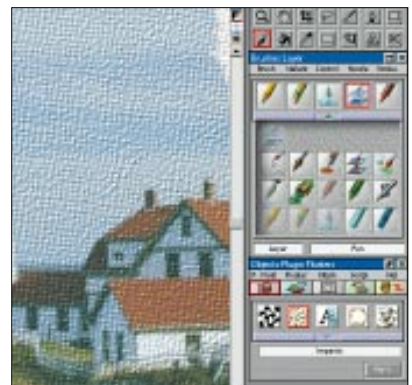
Norton AntiVirus Home
System: Windows 95
Preis: Fr. 49.-
Info: Symantec, Tel. 01/212 62 62

Ikarus virusUtilities
System: DOS, Windows 3.x/95/NT
Preis: Fr. 130.-
Info: APH Elektronik AG,
Tel. 071/228 60 60

Grafik-Software

Vor dem Öffnen gut schütteln

Bekannt geworden ist Painter durch seine originale Verpackung – eine Blechdose – und seine Fähigkeiten Malutensilien zu imitieren: Pinsel, Kreide, Wasserfarben sowie verschiedene Papiersorten. Die neue Version 5.0 fügt zu dieser NaturalMedia-Technologie sogenannte Plug-In-Pinsel hinzu. Sie kombinieren klassische Filtereffekte wie Bewegungsunschärfe mit den gestalterischen Möglichkeiten eines Pinsels. Mit einem Pinselstrich werden Neon- und Feuereffekte aufgetragen, Kratzer im Bild entfernt oder auf einer transparenten Zusatzebene gemalt. Zusätzliche Flexibilität geben Plug-In-Floater. Diese über dem Bild schwebenden Ebenen lassen einzelne Bildteile beispielsweise verbrannt oder dreidimensional aussehen und sich jederzeit im Bild verschieben. Nicht revolutionär sind dagegen die



zahlreichen Zeichenfunktionen von Painter 5.0, die jedoch neu in abreissbare und frei gestaltbare Werkzeugpaletten verpackt wurden. Trotz dieser Erleichterung in der Bedienung ist die Dose für Neulinge nicht gerade leicht bekömmlich. Profis finden jedoch ein exotisches und vielseitiges Werkzeug.

Fractal Design Painter 5.0
System: Windows 95/NT, PowerMac
Preis: Fr. 552.-, Upgrade von 4.0 Fr. 200.-
Info: Systrade, Tel. 061/755 51 11